



# Sammlung Theaterzettel

## Hoffmanns Erzählungen.

Offenbach, Jacques

1890-11-14

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 14. November 1890.

12. Vorstellung im Abonnement **B.**

# Hoffmann's Erzählungen.

Fantastische Oper in 3 Bildern, einem Prolog und einem Epilog, mit Benutzung von E. T. A. Hoffmann's Novellen, von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Prolog und Epilog: **In Luther's Keller zu Nürnberg.**

1. Bild: **Olympia.** | 2. Bild: **Giulietta.** | 3. Bild **Antonia.**

## Personen:

Hoffmann	Herr Schuler.	Meister Luther	Herr Starke.
Coppelius, Brillenhändler	Herr Worms.	Nathanael	Herr Grahl.
Dapertutto, Kapitain		Hermann	Herr George.
Doctor Mirafel		Olympia	Fräul. Tobis.
Spalanzani	Herr Hilbrandt.	Giulietta	Fräul. Sorger.
Schlemihl	Herr Schreiner.	Antonia	Fräul. Matura.
Crespel	Herr Waslawick.	Eine Stimme (Antonia's Mutter)	Frau Seubert.
Cochenille		Niklaus	Frl. Scherenberg.
Pitichinaccio	Herr Lösch.	Studenten, Kellner, Gäste und Diener	Spalanzani's und Giulietta's.
Franz			

Im 1. Bild: **Tanz der Ineroyables und Précieuses** arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Dänike, getanzt von den Damen Dänike, Reck, Weisinger, Kromer, Glogovak, Arno, Hinfert und Dobriner.

## Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 1.70 per Platz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Reserveloge dritten Rang	" 1.20
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.—	Gallerieloge	" —.90
Sperrloge in der Reserveloge 2. Rang	Gallerie	" —.50
Sperrloge in dem Parquet	Logen zweiten Rang Vorderplatz	" 3.—
Schuplätze in dem Parquet*	Logen zweiten Rang Rückplatz	" 2.—
Parterre	Logen dritten Rang Vorderplatz	" 2.—
	Logen dritten Rang Rückplatz	" 1.40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

## Siehe Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Dienstadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 halten eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden Züge eine halbe Stunde nach Schluß der Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Samstag, den 15. November 1890. 7. Vorstellung im Abonnement **C.**

## „Die Ehre.“

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.